



*Pressemitteilung vom 31.07.2018*

## **Das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. (NiMo) nimmt Stellung zur geplanten Halbierung des geldwerten Vorteils für Elektro- und Plugin-Hybrid-Fahrzeuge**

**Troisdorf.** Morgen will die Bundesregierung die bereits im Koalitionsvertrag vorgesehene Halbierung der Steuer auf den geldwerten Vorteil von Dienstwagen für Elektro- und Plugin-Hybrid-Fahrzeuge beschließen. Offen ist noch, ob dies zeitlich befristet geschieht oder nicht.

Grundsätzlich ist diese Maßnahme sehr zu begrüßen. Der Anteil der Elektrofahrzeuge in den deutschen Dienstwagenflotten wird sich dadurch schnell erhöhen. Weil damit ein hoher persönlicher Kostenvorteil für die Dienstwagennutzer verbunden ist, kann davon ausgegangen werden, dass es in wenigen Jahren kaum noch normale Verbrenner bei den Dienstwagen geben wird.

Sollte die Gesetzesänderung jedoch unbefristet erfolgen, stellt sie eine ernste Gefahr für die Mobilitätswende dar. Der Dienstwagen würde wegen des geringen Steuersatzes im Vergleich zum Fahrzeugwert dauerhaft zur billigsten Form der Gehaltszahlung. Bereits der jetzige Steuersatz entspricht nicht dem tatsächlichen Geldwert eines Dienstwagens. Somit würde dies zu einer signifikanten Steigerung des Autoanteils am Gesamtverkehr führen. Andere Mobilitätsformen, wie das Fahrrad und die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs, verlieren hierdurch an Attraktivität. Aus Sicht des NiMo e.V. wäre dies weder intelligent noch nachhaltig oder zukunftsorientiert. Zugunsten der Automobilindustrie würde der Staat dauerhaft auf erhebliche Steuereinnahmen verzichten.

Damit diese verkehrspolitische Entscheidung nicht nur den raschen Umstieg auf Elektromobilität, sondern auch die Mobilitätswende insgesamt unterstützt, fordert das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. die Bundesregierung eindringlich dazu auf:

- die Steuervorteile für vollelektrische und Plugin-Hybrid-Fahrzeuge zu staffeln, beispielsweise auf 0,75% für Plugin-Hybride und 0,5% für vollelektrische Fahrzeuge.
- die steuerliche Begünstigung von Dienstwagen für Elektro- und Plugin-Hybrid-Fahrzeuge zeitlich bis Ende 2023 zu befristen. Die zumindest diskutierte Befristung bis Ende 2021 greift zu kurz.
- die Regelung auf andere nachhaltige Verkehrsträger, wie etwa Pedelecs oder Bahncards auszuweiten.

Abdruck honorarfrei  
Belegexemplar erbeten

### **Über NiMo**

Das interdisziplinäre Netzwerk intelligente Mobilität (NiMo) e.V. wurde im Frühjahr 2011 gegründet, um die Weiterentwicklung und Verbreitung intelligenter Mobilität voranzubringen und ihre öffentliche Akzeptanz zu fördern. Ziel ist es, durch das Zusammenwirken verschiedenster Akteure aus dem Mobilitätsbereich und darüber hinaus die Idee der intelligenten Mobilität für Unternehmen und öffentliche Organisationen weiter zu entwickeln, bekannter zu machen und im betrieblichen Alltag zu verankern, um damit einen Beitrag zur Senkung von Kosten und CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu leisten, und gleichzeitig die Attraktivität für die Mitarbeiter zu steigern.

### **Kontakt:**

Alexandre Ludwig  
Leitung Geschäftsstelle  
Telefon: 02241/26599-28  
E-Mail: [info@nimo.eu](mailto:info@nimo.eu)

Netzwerk intelligente Mobilität  
Lindlaustraße 2c  
53842 Troisdorf  
Internet: [www.nimo.eu](http://www.nimo.eu)